

24.07.2017

Antrag „P+R an der Stadtgrenze nahe der BAB8 errichten und an den ÖPNV anbinden“

Der Bezirksausschuss 16 möge beschließen:

Die LHM wird aufgefordert, die notwendigen Schritte zur Errichtung einer P+R-Anlage an der Stadtgrenze nahe der BAB8 samt attraktiver Anbindung an den ÖPNV (z.B. neue Trambahnlinie vom Ostbahnhof kommend oder neuer Haltepunkt der S7 nahe der BAB8) umgehend einzuleiten. Hierbei soll auch eine Abstimmung mit der DB und einem zweigleisigen Ausbau der S7 erfolgen.

Begründung:

Lärmbelastung und Luftverschmutzung hervorgerufen durch den MIV liegen schon heute in vielen Teilen des 16. Stadtbezirks oberhalb von gesetzlichen Grenzwerten. Die prognostizierte weitere Verdichtung im Stadtgebiet und v.a. auch im stadtnahen Umland werden diese Situation nochmals deutlich verschärfen. Aus den genannten Gründen muss der Ausbau des ÖPNV-Angebots umgehend angegangen werden, vorrangig mit dem Ziel, schlecht erschlossene Gebiete an das ÖPNV-Netz anzuschließen und im Bereich der großen Einfallschneisen des MIV (z.B. BAB8) attraktive Möglichkeiten (d.h. Tram, U-Bahn und S-Bahn) zum Umstieg auf den ÖPNV zu bieten.

Rolf-Peter Döll (FDP im BA16) und Dr. Thorsten Stengel (Fraktion DaCG/ÖDP im BA16)